

Streitkultur im Management, das A und O

Erschienen: Organisator, Juni 2018

Autor: Barbara Rüttimann, Expertin für Lifestyle und Kommunikation

Dr. Acél, international tätiger Unternehmensberater, weiss um den Gewinn einer gesunden Streitkultur: "Eine gelebte, lebendige Streitkultur besonders unter Führungskräften kann als einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren gesehen werden. Gerade in schwierigen Phasen unternehmerischer Prozesse bringen klare Worte einen Betrieb weiter. Denn hier zeigt sich, ob eine Führungscrew wind- und wasserfest ist oder ob nur ein Schönwettermanagement besteht. Leider werden solche Auseinandersetzungen stigmatisiert, als zu emotional und hemmend angesehen. Es geht jedoch auch anders: eine gute Streitkultur bedingt ein reelles Selbstbild der Beteiligten, einen respektvollen Umgang mit dem Gegenüber sowie eine klare Trennung des Sachlichen vom Persönlichen. Ein sachlicher Diskurs kann die Chance auf gute Entscheide (ursachenbasiert mit Alternativen) erhöhen, im Gegensatz zu pragmatischen Symptombehandlungen (die Cheflösung ist die beste, da die einzige).

Aus meiner Erfahrung braucht es zuerst eine „Notsituation“, damit eine Streitkultur eingeführt wird. In etlichen Firmen erhält sich danach eine konstruktive Streitkultur als Teil der Firmenkultur.“

Weitere Informationen: www.acel.ch.

